PLANEN UND BAUEN IN OBERBAYERN







Sanierung der Leonhardikapelle – Klostereck der Stadt Landsberg am Lech



Landsberg am Lech, ehem. Leonhardikapelle am Klostereck

Die Restaurierung der profanierten Kapelle (BA I) und des ehem. Chorraums (BA II) wurde im November 2021 abgeschlossen. Die Ausführung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege sowie den kommunalen Behörden und Entscheidungsträgern der Stadt Landsberg. Auf Veranlassung des Bauamtes erfolgte 2016 eine umfängliche Bestandserfassung und restauratorische Untersuchung des Kapellenraumes sowie 2017 die Untersuchung des ehemaligen Chorraumes.

Zuschuss für die Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern des Landes durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, den Bezirk Oberbayern und die Bayer. Landesstiftung Baujahr 2021

Statische Ertüchtigung der Kapellendecke

Die starke Verformung der stuckierten Decke im Kapellenraum und den daraus resultierenden Rissen und Schäden am Deckenfresko entstand vermutlich im Zusammenhang mit dem westlichen Anbau der Schule im Jahre 1905 als ein niedriges Zwischengeschoss über der Kapelle eingebaut wurde. 2019 erfolgte die Ausarbeitung eines statischen Sanierungskonzeptes für die Tragwerkskonstruktion der Kapellendecke mit deren anschließender Sanierung.

Renovierung der Raumschale im Kapellenraum

Ausgeführt wurden umfangreiche, konservatorische und restauratorische Maßnahmen an den verputzten und gefassten Oberflächen sowie die Neufassung der gesamten Wand- u. Deckenfläche, einschließlich der plastischen Architekturelemente und den Kartuschenmalereien. Parallel erfolgte der Rückbau veralteter Sanitär- u. Elektroleitungen. Im westlichen Raumdrittel der Bodenfläche wurde Bodenheizung eingebaut, der fehlende Bodenbelag mit neuen Solnhofener-Juraplatten ergänzt und ein zusätzlicher Wand-Heizkörper eingebaut. Es erfolgte die Installation einer neuen Raumbeleuchtung in Kombination mit Galerie-Bilderschienen an den Wandflächen, die technische Ertüchtigung der Sanitär- u. Elektroleitungen sowie der Einbau einer kleinen Möbel-Blockzeile mit Wasserhahn, Becken u. Staufächern. Die Maßwerkfenster wurden aufwendig saniert, die Fensterverglasung repariert und die Eisenteile entrostet und gestrichen.





Innenraum während den Sanierungsarbeiten



Innenraum nach Sanierung

Renovierung des Deckenfreskos im Kapellenraum

Ausgeführt wurden umfangreiche konsolidierende substanzerhaltende und sichernde Maßnahmen an dem zentralen Deckenfresko. Des Weiteren erfolgte die zurückhaltende Reinigung der Malschichtoberfläche, insbesondere das Entfernen der auf der Malerei aufliegenden Salzpusteln, sowie die abschließende farbliche Integration der vielen, teilweise nur stecknadelkopfgroßen Fehlstellen ("Keimpunkte" der Salzpusteln). Retuschen erfolgten weitgehend auf Fehlstellen bezogen. Es wurden optisch störende Übermalungen im Bereich der Kartuschen mit Brokatmalereien und den gemalten Puttiköpfen entfernt, im erforderlichen Umfang konsolidiert und integriert.



Decke mit Rissen



ablösende Farbschichten



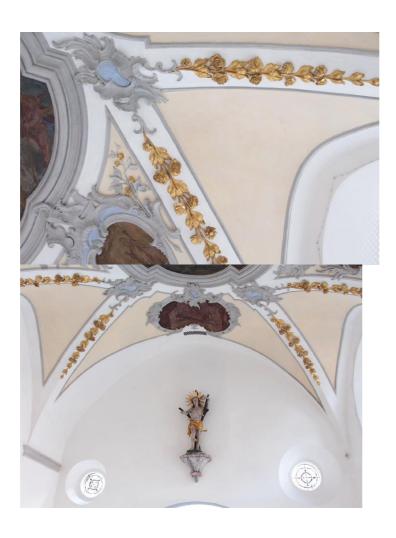
Durchgang (Chor)

Renovierung der Raumschale im Chor

Ausgeführt wurden umfangreiche, konservatorische und restauratorische Maßnahmen an den verputzten und gefassten Oberflächen sowie die Neufassung der gesamten Wand- u. Gewölbeflächen einschließlich der plastischen Architekturelemente. Zudem wurden umfangreiche konsolidierende und konservatorische Maßnahmen an den Deckenfresken durchgeführt. Parallel erfolgte der Rückbau einiger Elektroleitungen sowie die technische Ertüchtigung der Beleuchtungskörper.



Deckengemälde nach Sanierung



Figur des Hlg. Sebastian vor und nach der Restaurierung







nachher





Daten zur Baumaßnahme:

Bauherr: Stadt Landsberg am Lech

Planer: Thomas Hackelberger Büro für Denkmalpflege, Utting

Kostenberechnung: 456.969,18 EUR

Kostenfeststellung: 419.871,00 EUR

Fertigstellung: Dezember 2021

Fördermittel: BA I 62.315,00 EUR (abgeschlossener Fördermittelantrag)

BA II 17.100,00 EUR (abgeschlossener Fördermittelantrag)

Förderprogramm: Zuschüsse für die Erhaltung und Sicherung von Kunst- und

Geschichtsdenkmälern des Landes durch: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bezirk Oberbayern

Bayerische Landesstiftung